



Niederschrift

über die Sitzung
des Verkehrsausschusses

am 27.09.2023

Anwesend

- Vorsitz

Steinkrüger, Janina

- Verwaltung

Voigt, Franziska
Strobach, Axel
Kron, Christian
Dietrich, Oliver
Müller, Sascha
Welz, Tobias

Dezernat V – Umwelt, Grün, Energie und Verkehr
61 - Stadtplanungsamt
61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen

- Mitglieder

Braun, Barka
Donner, Erik
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Herr, Kathleen
Werner, Britta
Neher, Daiana
Nierhoff, David
Rehn, Werner

(Stellvertretung für Frau Mauerer, Carmen)

(Stellvertretung für Herrn Schweitzer, Tilman)

- Externe Redner

Prof. Dr.-Ing.
Hupfer, Christoph

Hochschule Karlsruhe / BW Institut für Nachhaltige Mobilität

- Schriftführung

Gerhardt, Björn

61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Mauerer, Carmen
Schweitzer, Tilman

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2023
2. Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Masterplans für Mobilität und Verkehr (SUMP)
Vorlage: 1314/2023
3. Vorstellung Parkleitsystem (mündliche Berichterstattung)
4. "Autofreie Bereiche in der Innenstadt": mündliche Berichterstattung zu Änderungsantrag 1807/2019/1
5. Einrichtung einer Fußgängerzone in der Schusterstraße zwischen Quintinsstraße und Bauerngasse
Vorlage: 1374/2023
6. Antrag 1045/2021 Radnetz Mainz – Radwegweisung modernisieren und ausbauen
Vorlage: 1313/2023
7. Stellungnahme der Landeshauptstadt Mainz im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Straßenbahn-Lückenschluss durch die Binger Straße.
Vorlage: 1327/2023
8. Verschiedenes
9. Bürgerfragerunde

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2023**

Ohne Einwendungen nimmt der Verkehrsausschuss von der Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2023 Kenntnis.

Punkt 2 **Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Masterplans für Mobilität und Verkehr (SUMP)** **Vorlage: 1314/2023**

Prof. Dr.-Ing. Hupfer (Hochschule Karlsruhe) stellt dem Gremium das Thema SUMP in einer Präsentation ausführlich vor. Er beantwortet die Fragen der Mitglieder des Verkehrsausschusses. Die Vorsitzende nimmt anschließend Bezug auf die Stadt Mainz und übergibt hierzu das Wort an Herr Müller. Es wird die Ausgangslage in Mainz und die Notwendigkeit eines SUMP vorgestellt. Hierzu gibt es erneut eine Fragerunde für die Mitglieder.

Herr Donner regt an Verkehrsdaten der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, damit u.a. wissenschaftliche Arbeiten zur Ideenentwicklung unterstützt werden.

Die Vorsitzende informiert, dass auch in Kürze die Ergebnisse aus der Auswertung der Mobilitätsbefragung vorliegen würden.

Einstimmig empfiehlt der Verkehrsausschuss dem Stadtrat die Ausgestaltung eines SUMP zu beschließen.

Punkt 3 **Vorstellung Parkleitsystem (mündliche Berichterstattung)**

Frau Steinkrüger übergibt das Wort für einen aktuellen Sachstandsbericht an Herrn Dietrich. Die Ausgangssituation im Stadtgebiet mit dem veralteten Parkleitsystem aus 1986 wird beschrieben. Anschließend werden das Konzept und der Projektlauf des neuen Parkleitsystems vorgestellt. Die statische Beschilderung ist abgeschlossen. Die dynamischen Anzeiger sollen noch im laufenden Monat montiert werden. Die Einschaltung des Systems ist für KW 42/43 geplant. Die Fragen der Mitglieder werden anschließend vollständig beantwortet. Frau Werner regt an, dass die Anzeigen auch im Katastrophenfall zur Informationsmedium genutzt werden sollten.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 4 **"Autofreie Bereiche in der Innenstadt": mündliche Berichterstattung zu Änderungsantrag 1807/2019/1**

Herr Kron gibt einen Sachstandsbericht zur Thematik und geht auf einzelne Projekte ein, die bereits umgesetzt wurden. Weiterhin wird ein Ausblick auf die folgenden Projekte (z.B. Große Bleiche, Straßenbahnteilprojekte, Fahrradstraßen) gegeben.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 5 **Einrichtung einer Fußgängerzone in der Schusterstraße zwischen Quintinsstraße und Bauerngasse**
Vorlage: 1374/2023

Die Vorsitzende leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort erneut an Herr Kron, um die aktuellen Planungsüberlegungen in einer Präsentation vorzustellen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Entscheidung über die Planungsgedanken zum jetzigen Zeitpunkt getroffen werden soll, sondern in dieser frühen Planungsphase u.a. ein Austausch mit Bürger:innen und Anlieger:innen aufgenommen werden soll. Eine fortentwickelte Planung soll dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt erneut vorgelegt werden.

Herr Gerster äußert sein Unverständnis für die Planungsgedanken. Es gebe für keinen Verkehrsteilnehmer Vorteile. Einige Innenstadt-Parkhäuser würden aus dem Süden nur noch schwer erreichbar sein.

Herr Nierhoff widerspricht der Ausführungen von Herr Gerster und sieht Potential für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität, da insbesondere der Fußverkehr von der Planung profitieren würde.

Herr Braun sieht durch die Herausnahme des MIV eine Stärkung des Fußverkehrs, Radverkehrs und ÖPNV. Die Parkhäuser seien aus dem Süden weiterhin gut mit einem kleinen Umweg über die Weißliliegasse erreichbar.

Frau Werner bewertet den Planungsgedanken positiv, insbesondere für die Bewohner:innen des anliegenden Altenheimes. Dies sei auch insbesondere für Rollstuhlfahrende und auf Rollator angewiesene Personen eine gute Entwicklung.

Herr Donner weist auf den heute schon sehr stark frequentierten Fußgängerüberweg vor Galeria/Kaufhof hin, der dann entfallen könnte. Die Planung wird auch wegen Verbesserungen für den Radverkehr begrüßt.

Frau Steinkrüger sieht die Attraktivierung des Fußverkehrs auch für einen Zugewinn für den Handel.

Herr Kron führt aus, dass der ÖPNV über eine Ausnahmegenehmigung analog zur Ludwigstraße mit 20 km/h geführt werden soll.

Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die vorgestellten Planungsgedanken unter Einbeziehung der Bürger:innen und Anlieger:innen weiterentwickelt werden.

Punkt 6 **Antrag 1045/2021 Radnetz Mainz – Radwegweisung modernisieren und ausbauen**
Vorlage: 1313/2023

Der Radfahrbeauftragte Herr Welz stellt den aktuellen Sachstand zur Radwegweisung in Mainz vor. Die Radwegweisung soll von derzeit 100 km um weitere 62 km erweitert werden. Es soll eine Neuauflage der Radwegkarte Mainz noch in 2023 in digitaler und gedruckter Form herausgegeben werden. Herr Donner regt einen Verzicht einer gedruckten Radwegkarte an. Frau Steinkrüger verweist auf den Erfolg der alten Radwegkarte als Druck und auf die unterschiedlichen Ansprüche der Fahrradfahrenden. Herr Braun verweist an Lücken zwischen Radwegweisungen. Die Vorsitzende verweist auf die am 28.09.2023 stattfindende Veranstaltung „Radkonsens“, die solche Themen auch berücksichtigen soll. Herr Welz führt auf Frage eines Bürgers aus, dass Stadtteilrouten gesondert markiert und beschildert werden.

Das Gremium nimmt den Sachstand zur Kenntnis. In Abweichung zur Beschlussvorlage wird eine Wiedervorlage des Themas mit fortgeschrittener Planung einstimmig beschlossen.

Punkt 7 **Stellungnahme der Landeshauptstadt Mainz im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Straßenbahn-Lückenschluss durch die Binger Straße.**
Vorlage: 1327/2023

Die Vorlage wird ohne Einwände vom Verkehrsausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 **Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder über folgende Sachverhalte:

- a) Busspur Rheinstraße
Herr Kron berichtet von den Erkenntnissen zur temporären Busspur als Verkehrsversuch. Der Verkehrsversuch wird seitens der Stadtverwaltung anhand der erhobenen Daten und Rückmeldungen von Polizei und MVG positiv bewertet. Der massive Stau an einem einzelnen Samstagmittag sei nicht repräsentativ, da es auf Grund mehrerer ungünstiger Ereignisse im und um das Stadtgebiet zu einer Ausnahmesituation gekommen war.
Herr Nierhoff freut sich über die Darstellung der objektiven Daten, die seine subjektive Wahrnehmung bestätigen.
Herr Donner begrüßt, dass solche Verkehrsversuche vorgenommen werden.
- b) Radkonsens
Die Vorsitzende weist auf den morgigen Termin des Radfahrbüros im Erbacher Hof hin.
- c) Mombacher Straße
Frau Steinkrüger informiert über den sehr umfangreichen Eingang von Rückmeldungen

zur geplanten Umgestaltung, die in der Bürger:innenveranstaltung vorgestellt wurde. Diese müssen nun von den Ämtern gesichtet und bewertet werden.

- d) Blitzer-Ergänzung Geschwister-Scholl-Straße / Emy-Röder-Straße
Die Vorsitzende informiert, dass zusammen mit der Polizei ein neuer Standort ermittelt wurde, der demnächst mit einer stationären Blitzanlage ausgestattet werden soll. Frau Neher weist zudem auf die Kreuzung Erzberger Straße / Obere Kreuzstraße hin, die sich auch für eine weitere Blitzanlage anbieten würde.

Punkt 9 Bürgerfragestunde

Das Stadtratsmitglied Hr. Stufler äußert gegenüber dem Gremium diverse Themen für die Oberstadt. Die Vorsitzende bittet Hr. Stufler die Themen außerhalb des Verkehrsausschusses schriftlich einzureichen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez. 13. Oktober 2023

Janina Steinkrüger
Vorsitz

Björn Gerhardt
Schriftführung